

Staatlich anerkannter Erholungsort

NEUHAUSEN

„Der schönste Fleck im Erzgebirge“

AMTSBLATT

30. Floßgrabenlauf

30. Januar 2010



Standardstrecken
unterhalb vom „Ringel“
in Cämmerswalde

Wir freuen uns, wenn viele sportbegeisterte Einwohner - mit oder ohne Skier -
die Wintersportler auf der Strecke anfeuern.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

SV „Eintracht“ Cämmerswalde, Abteilung Ski - Ausschreibung im Innenteil



NEUHAUSEN,
CÄMMERSWALDE

Deutschgeorgenthal, Neuernsdorf, Rauschenbach,
Frauenbach, Heidelbach, Dittersbach

www.neuhausen-erzgebirge.de



Heft 01 • Januar 2010
Ausgabetermin: 23.12.2009
Jahrgang 20
Preis: 1,00 €

Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Zentrale: 037361 – 15970
Fax: 037361 – 159750

e-Mail: post@gemeinde-neuhausen.de
Internet: www.neuhausen.de

Ihre Ansprechpartner:

Zimmer	Bereich	Name	Durchwahl	e-Mail
104 (1. OG)	Bürgermeister	Herr Haustein	159715	haustein@gemeinde-neuhausen.de
105 (1. OG)	Sekretariat / BM.	Frau Schneider	159715	schneider@gemeinde-neuhausen.de
001 (EG)	Einwohnermeldeamt	Frau Müller	159730	mueller@gemeinde-neuhausen.de
002 (EG)	Standesamt	Frau Schneider	159731	schneider@gemeinde-neuhausen.de
103 (1. OG)	Steuern/Barkasse	Frau Schlegel	159713	schlegel@gemeinde-neuhausen.de
103 (1. OG)	Buchhaltung	Frau Glöckner	159711	gloeckner@gemeinde-neuhausen.de
107 (1. OG)	Bauamt	Herr Tschersich	159717	tschersich@gemeinde-neuhausen.de
108 (1. OG)	Gewerbe	Frau Heidenreich	159718	heidenreich@gemeinde-neuhausen.de
108 (1. OG)	Wohnungswesen	Frau Müller	159716	mueller@gemeinde-neuhausen.de
109 (1. OG)	Kämmerei	Frau Pudenz	159719	pudenz@gemeinde-neuhausen.de

Sprechzeiten: Dienstag 9.00 Uhr – 12.00 Uhr, 14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Donnerstag 9.00 Uhr – 12.00 Uhr, 14.00 Uhr – 15.00 Uhr
Freitag 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Konto-Nr.: 3535000849, **Bankleitzahl:** 87052000, **Kreissparkasse Freiberg**

Fremdenverkehrsamt: Telefon: 037361 – 4187 Fax: 037361 – 4185
e-Mail: fremdenverkehrsamt-neuhausen@t-online.de
Internet: www.neuhausen-erzgebirge.de

Liebe Einwohner, liebe Gäste,

in den vergangenen Jahren konnte ich in der zur Tradition gewordenen Jahreszusammenfassung im Dezember stets von einer positiven Entwicklung unserer Gemeinde berichten. Im Jahr 2009 spüren wir nun auch in den Kommunen immer stärker die Auswirkungen der Banken- und Konjunkturkrise, Steuerausfälle in Größenordnungen müssen verknüpft werden. Schwierig ist diese Situation vor allem für die Gemeinden, die nicht von Rücklagen zehren können. Wir hatten in Neuhausen nach den Jahren der Haushaltskonsolidierung so viel nachzuholen, dass der Aufbau einer angemessenen Rücklage leider nicht möglich war.

Als besonders schwierig stellt sich die Wirtschaftskrise auch für zahlreiche Unternehmen unserer Region und in der Gemeinde Neuhausen dar. Auftragsflauten zwingen die Betriebe zur Kurzarbeit und zu Entlassungen. Auch im Bereich Tourismus und in der gesamten Gastronomiebranche machen sich die finanziellen Sorgen und Ängste der Gäste bemerkbar. Umso wichtiger ist und bleibt für Neuhausen die weitere Verbesserung des Bekanntheitsgrades durch Marketingmaßnahmen wie Internet, Printmedien und vor allem unsere Nussknackerköniginnen als Botschafter der Region.

Der Gemeindehaushalt 2009 war ganz auf die Fortführung der Grundschulsanierung ausgerichtet. Nachdem sich der Gemeinderat auch ohne die staatliche Fördermittelunterstützung für die Sanierung der Grundschule entschieden hatte, mussten alle vorhandenen Mittel für die Grundschule eingesetzt werden. Planmäßig wurde noch in den Wintermonaten mit dem Umbau der ehemaligen Wohnung zum Klassenraum und der Sanierung des Speiseraumes begonnen. In diesem Zusammenhang kam es auch zur kompletten Erneuerung des Technikraumes für die elektrische Anlage. Die Schulküche wurde in das Haus des Gastes verlagert, um nicht zwei Küchen in unmittelbarer Nähe betreiben zu müssen. Ab Januar 2010 wird in der Schulküche regelmäßig ein zweites Mittagessen für Erwachsene angeboten, was nach Wunsch auch außer Haus geliefert wird.

Das Ziel, mit Beginn des neuen Schuljahres alle sanierten Räume in Betrieb nehmen zu können, wurde zwar nicht ganz erfüllt,

aber seit Mitte September können die Schülerinnen und Schüler im neuen Speiseraum ihr Mittagessen einnehmen.

Wesentlich verbessert haben sich die Bedingungen für das Personal der Grundschule.

Im Rahmen der Umgestaltung des ersten Obergeschosses der Schule wurden ein Lehrerzimmer sowie Büros für den Schulleiter und die Sekretärin eingerichtet.

Zwischenzeitlich ist auch ein weiteres Klassenzimmer in neuem Glanz an die Kinder übergeben worden. Aus Mitteln des Konjunkturpaketes II der Bundesregierung wird derzeit die Heizungsanlage der Grundschule auf den Einsatz von Wärmepumpen umgebaut. Nach Realisierung des Gesamtprojektes können dadurch etwa 50 % an Heizkosten eingespart werden. Auch im neuen Jahr werden wir die Arbeiten an der Grundschule fortsetzen.

Leider zwingt uns die durch die Krise entstandene Finanznot zu zeitlichen Verschiebungen eines Teiles der Innenarbeiten in die Folgejahre. Geplant ist aber die Fortführung der energetischen Sanierung. Wenn der mit dem Haushaltsplan beantragte Kredit in Höhe von 350 T Euro durch das Kommunalamt genehmigt wird, kommt es zur Sanierung und Wärmedämmung der Fassade der Grundschule und damit auch zum kompletten Erneuern der Fenster.

Die durch Gemeinderat und Ortschaftsrat festgelegte Gestaltung der Außenanlagen wird noch einige Zeit auf sich warten lassen. Vielleicht ergibt sich auch für die eine oder andere Maßnahme die Bereitschaft zur Mithilfe von Eltern und interessierten Bürgern. Selbstverständlich sind wir als Gemeinde weiter bemüht, die Sächsische Staatsregierung zur Bereitstellung von Fördermitteln für unsere Grundschule zu überzeugen. Damit könnte die Bauzeit und damit das Lernen unserer Kinder auf der Baustelle wesentlich verkürzt werden.

Eine weitere kommunale Baumaßnahme waren Sanierungsarbeiten in der Kindertagesstätte Cämmerswalde im Rahmen einer Förderung durch das Konjunkturpaket II. Neben der Erneuerung der Kläranlage entstand ein Aufenthaltsraum für das Personal. Mit

der Sanierung eines Gruppenraumes und des Leiterinnenzimmers wurden die wesentlichsten Arbeiten in der Kita abgeschlossen.

Im Jahr 2010 werden wir, ebenfalls mit Fördermitteln aus dem Konjunkturpaket II, umfangreiche Sanierungsmaßnahmen in der Kita Neuhausen durchführen. Damit werden wir auch dort die Bedingungen für unsere Kleinsten weiter verbessern.

In den vergangenen Jahren hatten wir begonnen, die Schandflecke der Industriebrachen und verfallenen Häuser zu beseitigen. Dazu waren Fördermittel notwendig, vor allem aber musste die Gemeinde Eigentümer dieser Objekte werden. Seit etwa einem Jahr ist die Gemeinde Neuhausen Eigentümer des Objektes ehemals Medizinmöbel in Dittersbach. Leider lassen der aktuelle Fördersatz und vor allem die finanziellen Verhältnisse der Gemeinde eine Revitalisierung dieser Fläche derzeit nicht zu. Auch für die restlichen noch vorhandenen Industriebrachen sowie das verfallene Gebäude an der Freiburger Straße ist keine kurzfristige Lösung in Sicht.

In den letzten 15 Monaten wurden in Schloss Purschenstein durch den Inhaber, Herrn Roelof Praagman, erfreulich viele Investitionen getätigt. Eine große Anzahl an Arbeitskräften aus der gesamten Region konnte über längere Zeiträume beschäftigt werden. Seit mehreren Monaten ist die neue Gaststätte in der Remise ein Anziehungspunkt für Gäste aus fern und nah. Die ersten Gästezimmer in der Remise können ebenfalls genutzt werden.

Wenn die letzten Jahre auf Schloss Purschenstein auch nicht immer ohne Probleme und Meinungsverschiedenheiten abgegangen sind, so können wir doch heute sehr froh über die Entwicklung sein. Das Schloss wurde erhalten und wird mit Sicherheit in Kürze in neuem Glanz strahlen und ein Anziehungspunkt für Neuhausen und die Region sein.

Das Problem der durch das Sächsische Finanzministerium veranlassten Rückzahlung der Bedarfszuweisung für Schloss Purschenstein in Höhe von knapp 600 T Euro wird die Gemeinde Neuhausen noch Jahre belasten. Wie Ihnen allen bekannt ist, hat die Gemeinde Neuhausen gegen diesen Rückzahlungsbescheid beim Verwaltungsgericht Chemnitz Klage eingereicht. Wir sehen uns im Recht, da der ursprüngliche Grund der Bedarfszuweisung für die Sanierung des Schlosses in einem Fehler des Regierungspräsidiums Chemnitz liegt.

In Bezug auf die Straßen in und um Neuhausen ist im Jahr 2009 wenig passiert. Die ursprünglich vorgesehene Sanierung der Staatsstraße vom Ringel bis ins Zentrum von Neuhausen ist den Großprojekten der Staatsregierung zum Opfer gefallen. Der Bau der Ortsdurchfahrt Cämmerswalde wird nun endgültig im Jahr 2010 beginnen. Der erste Teilabschnitt vom Eckhaus bis etwa der Werkstatt Werner Kaden ist bereits ausgeschrieben. Die weiteren Abschnitte werden dann in den Jahren 2011 und 2012 folgen. Die teilweise Sperrung der Flöhabrücke Olbernhauer Straße für Schwerlastverkehr wird uns noch bis 2012 belasten. Im kommenden Jahr wird es dazu ein Planfeststellungsverfahren geben, da in dem betreffenden Bereich die Verlegung der Flöha und damit eine komplette Umgestaltung der Straßenführung vorgesehen ist.

Unsere Ortsstraßen wurden mit den vorhandenen Möglichkeiten repariert und befinden sich zurzeit in einem verträglichen Zustand. Schwerpunkt für örtliche Straßenbaumaßnahmen sind die Straße zum Schloss Purschenstein sowie in Cämmerswalde die Straße zur Bundespolizei. Der Haushalt der Gemeinde wird aber eine Realisierung in absehbarer Zeit nicht zulassen.

Das Jahr 2009 war für uns alle ein Jahr der Wahlen von politischen Verantwortlichen, verbunden mit vielen Versprechen und natürlich auch mit Hoffnungen. Viele der Hoffnungen sind heute, nur wenige Monate nach den Wahlen, der Realität gewichen.

Vom „Sparen“ wird nun endlich auch in der Landes- und Bundespolitik gesprochen.

Bisher ordnete man das Sparen hauptsächlich für die Kommunen an und kontrollierte es auch dementsprechend, so dass für die Bürgerinnen und Bürger die vielen so genannten freiwilligen Leistungen immer mehr zurückgefahren werden mussten. Im Gegensatz dazu gab man bundes- und landesweit das Geld noch für Sachen aus, die oftmals auf Unverständnis der Bevölkerung treffen.

Mit den Wahlen zum Gemeinderat und zum Ortschaftsrat wurden innerhalb unserer Gemeinde gute Entscheidungen getroffen. Wie in unserer Gemeinde seit vielen Wahlperioden üblich und bekannt, setzt sich auch unser neuer Gemeinderat ohne Fraktionsgeplänkel mit ganzer Kraft für die Belange der Gemeinde ein. Sehr erfreulich ist auch, dass sich unser neuer Ortschaftsrat verstärkt um Mitarbeit bemüht und damit auch Verantwortung für die gesamte Gemeinde übernimmt.

Diese Verantwortung wird in den kommenden schweren Jahren von größter Wichtigkeit sein. Wir werden in allen Bereichen der Gemeinde so wenig Finanzmittel zur Verfügung haben, dass auch die wesentlichsten Arbeiten und Reparaturen nicht realisiert werden können.

Um das erreichte Niveau der Gemeinde erhalten zu können, wird es notwendig sein, dass alle Bürger stärker als bisher an den Problemen der Gemeinde teilhaben. Bisher ist es uns immer gelungen, Vereinsräume, Turnhallen, Plätze und ähnliches kostenlos für die Bürger zur Verfügung zu stellen, dafür werden uns nach heutiger Einschätzung in Zukunft die Mittel fehlen.

Ich möchte deshalb an dieser Stelle all denjenigen ganz herzlich danken, die bereits heute intensiv für die Gemeinde und ihre Bürger tätig sind. Ich denke dabei ganz besonders an die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren, die vielen ehrenamtlichen Helfer des DRK und der Sozialverbände, den Vorständen der Vereine und Organisationen und allen Bürgern, die schon über viele Jahre für Ordnung, Sauberkeit und Zusammenhalt im Gemeindegebiet sorgen.

Danken möchte ich auch allen ehemaligen und neu gewählten Gemeinde- und Ortschaftsräten für die konstruktive Zusammenarbeit und die getroffenen nicht leichten Entscheidungen.

Ein Dankeschön auch den Beschäftigten der Gemeinde, die im Jahr 2009 lange Krankheitsperioden ausgleichen mussten.

Ich bin mir sicher, dass Sie alle die nun hinter uns liegende Weihnachtszeit zur Erholung genutzt und mit Ihren nahen Verwandten verbracht haben.

Für das vor uns liegende Jahr 2010 wünsche ich uns allen viel Kraft und Erfolg, die anstehenden Herausforderungen im Interesse unserer Gemeinde zu meistern.

Ihnen, liebe Einwohner, liebe Gäste, wünsche ich persönlich alles erdenklich Gute, vor allem aber viel Gesundheit.



Ihr Bürgermeister
Peter Hausteine

Notrufe

Polizei	110
Rettungsdienst/Feuerwehr	112
Polizeiposten Sayda	037365/61166 und 61167
Bundespolizeiinspektion	037327/8610
BPOL-Bürgerhinweis	0180/234566

Öffentliche Bekanntmachungen

Beschluss-Nr. 1/12/2009 aus der Sitzung des Gemeinderates Neuhausen am 09.12.2009, öffentlicher Teil

Gegenstand des Beschlusses:

Haushaltssatzung 2010 mit Haushaltsplan 2010

Gesetzliche Grundlage:

Gemeindeordnung des Freistaates Sachsen § 74, § 75 und § 76 vom 21.4.1993, zuletzt geändert durch den am 01.09.2003 in Kraft getretenen Artikel 7 des Gesetzes vom 13.12.2002

Beschluss:

Der Gemeinderat Neuhausen beschließt die vorliegende Haushaltssatzung 2010 mit vorliegendem Haushaltsplan und Anlagen einschließlich Stellenplan.

Begründung:

Der Haushaltsplanentwurf 2010 wurde dem Gemeinderat in öffentlicher Sitzung am 11.11.2009 vorgestellt. Danach wurde er entsprechend den Fristen des § 76 öffentlich ausgelegt. Es erfolgte eine Einsichtnahmen und keine Einwendungen. Der Haushaltsplan wurde ausgeglichen vorgelegt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung: 16
davon anwesend: 14 Bürgermeister: anwesend
Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0
Stimmhaltungen: 0
Befangenheit: besteht nicht.

Neuhausen, den 09.12.2009



Haustein
Haustein
Bürgermeister

Beschluss-Nr. 2/12/2009 aus der Sitzung des Gemeinderates Neuhausen am 09.12.2009, öffentlicher Teil

Gegenstand des Beschlusses:

Verkauf des gemeindeeigenen Flurstücks 769/1 Gemarkung Neuhausen

Gesetzliche Grundlage:

Gemeindeordnung des Freistaates Sachsen vom 18.03.2003, § 90

Beschluss:

Der Gemeinderat Neuhausen beschließt den Verkauf des Flurstücks 769/1 mit einer Größe von 359 m² zum Kaufpreis von 538,50 € an Herrn Norbert Lachmann Neuwernsdorfer Weg 6A 09544 Neuhausen.

Die mit dem Verkauf in Verbindung stehenden Unkosten (Notarkosten, Grundbuchamt usw.) übernimmt der Käufer.

Begründung:

Der Käufer ist Eigentümer des Grundstücks Neuwernsdorfer Weg 6A, Flurstücks-Nr.: 770a, welches hinter der zum Verkauf vorgesehenen Fläche liegt. Eine öffentliche Anbindung dieses Grundstückes ist damit nicht gegeben. Mit dem Verkauf der Fläche durch die Gemeinde erhält der Käufer die Möglichkeit, sich eine Anbindung an die öffentliche Straße zu errichten. Der Käufer gestattet

der Gemeinde Neuhausen bei Notwendigkeit auf dem Flurstück 769/1 Straßenentwässerungsanlagen zu errichten. Dem Kaufpreis liegt ein Wertgutachten zugrunde.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung: 16
davon anwesend: 14 Bürgermeister: anwesend
Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0
Stimmhaltungen: 0
Befangenheit: besteht nicht.

Neuhausen, den 09.12.2009



Haustein
Haustein
Bürgermeister

Beschluss-Nr. 3/12/2009 aus der Sitzung des Gemeinderates Neuhausen am 09.12.2009, öffentlicher Teil

Gegenstand des Beschlusses:

Verkauf eines Teilstückes vom gemeindeeigenen Flurstück 845, Gemarkung Neuhausen

Gesetzliche Grundlage:

Gemeindeordnung des Freistaates Sachsen vom 18.03.2003, § 90

Beschluss:

Der Gemeinderat Neuhausen beschließt den Verkauf eines Teiles des Flurstücks 845 mit einer Größe von ca. 25 m² an Herrn Roger Maschek, Brüxer Straße 16, 09544 Neuhausen. Auf dem Flurstück befindet sich ein Gemeindeweg. Die mit dem Verkauf in Verbindung stehenden Unkosten (Notarkosten, Grundbuchamt usw.) übernimmt der Käufer. Der Verkauf erfolgt auf der Grundlage eines noch zu erstellenden Verkehrswertgutachtens.

Begründung:

Der Käufer ist Eigentümer des Flurstücks 34 der Gemarkung Neuhausen (Brüxer Straße 14). Er beabsichtigt das Wohngrundstück zu sanieren und zu erweitern. Der notwendige Bauantrag befindet sich in Erarbeitung. Den vorhandenen Anbau am Wohnhaus errichtete man mit Baugenehmigung im Jahre 1977 auf Gemeindeland. Die geplanten Maßnahmen haben keine direkten Auswirkungen auf die Wegbreite und -führung. Nach Prüfung des Sachverhaltes kam die Verwaltung zu der Überzeugung, dass durch den Verkauf der Weg in der Nutzungsfähigkeit nicht eingeschränkt wird.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung: 16
davon anwesend: 14 Bürgermeister: anwesend
Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0
Stimmhaltungen: 0
Befangenheit: besteht nicht.

Neuhausen, den 09.12.2009



Haustein
Haustein
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntgabe der Gemeindeverwaltung zur Grundsteuer und Hundesteuer

Grundsteuer

Wir möchten nochmals darauf hinweisen, dass seit dem Jahr 2005 die jährliche schriftliche Zustellung der Grundsteuer- sowie der Hundesteuerbescheide entfällt. Ein schriftlicher Einzelbescheid wird nur noch dann zugestellt, wenn sich etwas ändert. Ab dem Zeitpunkt der öffentlichen Bekanntgabe beginnt auch die einmonatige Einspruchs-/Widerspruchsfrist zu laufen.

Fälligkeiten

Die Grundsteuer wird zu je einem Viertel ihres Jahresbetrages am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November fällig. Kleinbeträge unter 15,34 € sind jeweils am 15. August fällig. Bei einem Jahresbetrag unter 30,68 € sind die Fälligkeiten am 15. Februar und 15. August je zur Hälfte. Auf Antrag kann die Grundsteuer davon abweichend auch am 1. Juli in einem Jahresbetrag entrichtet werden. Der Antrag muss spätestens bis zum 30. September des vorangehenden Kalenderjahres gestellt werden.

Die I. Rate der Grundsteuer ist am 15.02.2010 fällig. Die Höhe der Rate ist aus dem jeweils letzten Grundsteuerjahresbescheid bzw. letzten Grundsteueränderungsbescheid ersichtlich. Grundsteuerpflichtige, welche nicht am Abbuchungsverfahren teilnehmen, werden gebeten, die Rate pünktlich zum 15.2.2010 zu überweisen, da sonst Säumniszuschläge und Mahngebühren erhoben werden müssen. Die Abbuchung erfolgt zum 15.2.2010.

Hundesteuer

Die Hundesteuer für 2010 ist am 15.02.2010 fällig. Wir bitten, falls Sie nicht am Abbuchungsverfahren teilnehmen, um pünktliche Überweisung.

Wenn Sie am Abbuchungsverfahren teilnehmen möchten, bitten wir Sie, die nachstehende Ermächtigung auszuscheiden und uns diese ausgefüllt und unterschrieben zuzustellen.

Ermächtigung zum Einzug von Forderungen durch Lastschrift

Hiermit ermächtige(n) ich/wir Sie widerruflich, die von mir/uns zu entrichtenden Zahlungen für

BZ: 5. _____

Bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres Girokontos

Bank: _____

Kto.-Nr.: _____ BLZ: _____

Durch Lastschrift einzuziehen.

Name, Vorname _____

Anschrift: _____

Datum: _____ Unterschrift _____

Die Gemeindeverwaltung beabsichtigt den

Verkauf des ehemaligen Schulhortes



Brüxer Straße 30 b, Baujahr 1971, Nutzfläche 392 qm, Grundstück 730 qm, Heizung sanierungsbed., Umbau zu Wohnungen oder Gewerberäumen möglich, zu erfragen unter 037361 15970

Brennholzverkauf

Interessenten für Brennholz aus dem Gemeindewald melden sich bitte bei **Revierleiter Steffen Frohs**
Tel. 01733724008

zum Verkauf kommt Brennholz, Fichte; Birke, Eberesche.

27. Januar - Gedenktag zu Ehren der Opfer des Nationalsozialismus

Der 27. Januar wird seit vielen Jahren auf Anregung des damaligen Bundespräsidenten Roman Herzog als Gedenktag der Opfer des Nationalsozialismus begangen.

Seit mehreren Jahren legen Bürgermeister und Gemeinderäte gemeinsam mit engagierten Bürgern der Region an diesem Gedenktag Kränze und Blumen am Ehrenhain in Dittersbach nieder.

Wir möchten alle Einwohner der Gemeinde aufrufen, mit uns gemeinsam das Vermächtnis der in der Zeit des Nationalsozialismus umgekommenen Personen zu ehren und an der Kranzniederlegung am Mittwoch, dem 27.01.2010 teilzunehmen. Der genaue Zeitpunkt wird noch durch Aushang bekannt gegeben.

Peter Haustein
Bürgermeister

Eine Weihnachtsfreude

Auch in diesem Jahr haben wir trotz knapper Kassen an unserer alten Tradition festgehalten und unsere ehemaligen Einwohner, die jetzt in Senioren-, Pflege- oder Behindertenheimen leben, besucht und mit einem kleinen Geschenk bedacht. Frau Thiel hatte alles wieder sehr liebevoll verpackt, wofür wir ihr an dieser Stelle ganz herzlich danken möchten.

Am 7.12. absolvierten der Bürgermeister Peter Haustein und die Standesbeamtin Dagmar Schneider wieder die Tour vom Senioren-Pflegeheim Rauschenbach über die Saydaer Heime „Am Mortelgrund“ und „Am Wallgraben“, nach Olbernhau in die Behindertenwerkstatt, das Pflegeheim „Hugo Franz“ in Blumenau und das Pflegeheim „Waldblick“ und schließlich ins Torbogengut in Dorf-

chemnitz. Später besuchte der Bürgermeister noch die Bewohner des Seniorenheims Freiberg und des Pflegeheims Lichtenberg. Dieser Besuch ist immer ein Höhepunkt im Leben der Heimbewohner und wird mit großer Freude erwartet. Im Pflegeheim „Am Mortelgrund“ nahmen sogar noch einige Gäste mit in der Runde Platz, die aus anderen Orten in das Heim gezogen sind, jedoch Verwandte oder Bekannte in Neuhausen haben. Besonders beeindruckt hat uns Herr Kutzsche, der zur Erheiterung der Anwesenden aus dem Stegreif einige Verse rezitierte. Der Bürgermeister berichtete über die Schwerpunkte der Arbeit des letzten Jahres. Die Senioren nehmen auch jetzt noch regen Anteil am Geschehen in der Gemeinde und stellen viele Fragen.

Überall wurden uns viele Grüße aufgetragen, die wir hiermit an alle Neuhausener übermitteln. Es hat uns auch sehr gefreut, dass wir bei manchen Heimbewohnern Besucher aus Neuhausen ange getroffen haben. Das zeigt uns doch, dass auch unsere Einwohner sich mit ihren ehemaligen Nachbarn oder Kollegen noch sehr verbunden fühlen. Wer die Gelegenheit hat, sollte sich ruhig einmal eine Stunde Zeit nehmen und einen solchen Besuch machen, Sie werden sehen, welche große Freude Sie damit den Senioren bereiten.

Folgende ehemalige Einwohner haben wir besucht:

Pflegeheim Rauschenbach:

Ilse Heinrich

Pflegeheim „Am Mortelgrund“ Sayda:

Karl und Marga Kutzsche, Helene Erler, Charlotte Zils, Isolde Voigt, Marianne Schneider, Waltraud Hänig, Reinhilde Erler, Margarete Hegewald, Hildegard Schneider, Franz Hausenblas, Monika Pflugbeil

Pflegeheim „Am Wallgraben“ Sayda:

Martin und Lea Schneider, Horst Göhler, Rita Kempe, Christa Gehlert, Marianne Neuber, Elisabeth Erler, Frieda Albert, Erhard Schneider, Roland Petzold, Irmtraut Herklotz, Frank Matthes, Werner Hänig, Ruth Kluge

Behindertenwohnstätte Olbernhau – Lebenshilfwerk e.V.:

Heiko Mandt, Gerd Wappler

Pflegeheim „Hugo Franz“ Olbernhau-Blumenau:

Helga Aloe, Volker Lorenz, Johannes Helbig, Ida Bredemann

Pflegeheim „Waldblick“ Olbernhau:

Dora Zimmermann, Brunhilde Kempe, Willy Gabriel, Waltraud Walter, Erika Fischer, Helga Mahner, Walter Hegewald

Seniorenwohnanlage „Torbogengut“ Dorfchemnitz:

Susanne Frenzel, Liebetraut Klemm

Seniorenheim Freiberg, Chemnitzer Straße:

Lotte Gläßer

Pflegeheim Lichtenberg:

Helga Martin, Elsbeth Schmieder

Dankeschön!

Bei nahezu idealen Witterungsbedingungen für Glühwein, Bratwurst u. ä. konnten die Besucher den Weihnachtsmarkt Neuhausen am 3. Advent erleben.

Allen Mitausgestaltern für den reibungslosen Ablauf ein herzliches Dankeschön! Viel Freude und Beifall erhielten Kathleen und Tors ten für ihren Auftritt.

Vorbildlicher Waldbesitzer geehrt

Entgegen dem Klischee „der Wald wächst auch ohne sie“ bedeutet Waldbesitz oftmals eine große Herausforderung und bedarf

vielfältiger Anstrengungen seitens der Waldbesitzer. Einer dieser Waldbesitzer ist der Neuhausener **Dieter Hetze**, welcher jetzt für sein Engagement im heimischen Wald durch Forstminister Frank Kupfer mit dem 1. Preis für vorbildliche Waldbewirtschaftung ausgezeichnet wurde.

Der ehemalige Waldarbeiter Dieter Hetze steckt viel Kraft und Energie in die Bewirtschaftung und den Umbau seines Waldes. Auch die Auswirkungen der Rauchschatzeiten mit den daraus resultierenden Baumartenentwicklungen zu Blaufichten und anderen Fremdländern haben Herrn Hetze nicht abgeschreckt. Gleiches gilt für Rückschläge durch Schadinsekten oder Witterungsextreme, mit denen jeder Forstmann zunehmend konfrontiert wird.

Es ist Herrn Hetze gelungen, seinen Wald durch Anpflanzung heimischer Baumarten für die Zukunft zu wappnen, was letztendlich allen Waldbesuchern zu Gute kommt. Durch touristische Maßnahmen, wie Wanderwege, Rastgelegenheiten und Informationsmöglichkeiten wirkt sein Wald gleichsam wie eine Einladung zum Verweilen und Erholen. Dies ist in der heutigen Zeit sicher keine Selbstverständlichkeit mehr und schuldet unseren Respekt und unsere Hochachtung.

Der Forstbezirk Marienberg schießt sich den Glückwünschen an und wünscht Herrn Hetze weiterhin gutes Gelingen bei der Bewirtschaftung seines Waldes. Selbstverständlich stehen unsere Revierleiter ihm und allen anderen Waldbesitzern gern mit Rat und Tat zur Seite.

Forstbezirk Marienberg

TERMINE Abfallentsorgung Januar 2010

Neuhausen, Frauenbach, Heidelbach und Dittersbach

Freitag	08.01.2010	Gelber Sack
Donnerstag	14.01.2010	Restabfall
Freitag	15.01.2010	Entsorgung Weihnachtsbäume
Dienstag	19.01.2010	Papiertonne
Freitag	22.01.2010	Gelber Sack
Donnerstag	28.01.2010	Restabfall

Cämerswalde, Rauschenbach, Deutschgeorgenthal und Neuernsdorf

Montag	04.01.2010	Gelber Sack
Mittwoch	13.01.2010	Restabfall
Freitag	15.01.2010	Entsorgung Weihnachtsbäume
Montag	18.01.2010	Gelber Sack
Dienstag	19.01.2010	Papiertonne
Mittwoch	27.01.2010	Restabfall

Umwelttelefon

Um Ihrer Meinung Ausdruck zu verleihen, sind alle Bürger angehalten, bei besonderen Wetterlagen, Geruchsbelästigungen und sonstigen Beeinträchtigungen durch Umweltbelastungen im Sächsischen Staatsministerium Dresden, Tel. 0351/5642250 anzurufen.

Außerdem können Sie sich im Internet www.luft.sachsen.de über die Luftqualität in Sachsen allgemein und auch die Geruchsbelastung im Bereich Erzgebirge und Vogtland informieren sowie bei starker Belastung einen angebotenen Fragebogen ausfüllen.

Die Gemeindeverwaltung Neuhausen gratuliert im Monat Januar 2010 nachfolgenden Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde zum Geburtstag ganz herzlich:

Am 01.01.10	zum 78. Geburtstag	Herrn Jürgen Seidel	Brüxer Straße 41	
Am 01.01.10	zum 70. Geburtstag	Frau Helga Reinwarth	Bahnhofstraße 14	
Am 01.01.10	zum 80. Geburtstag	Herrn Reinwald Wagner	Neuwerndorf 46	OT Neuwerndorf
Am 02.01.10	zum 74. Geburtstag	Herrn Manfred Preißler	Bergstraße 27	
Am 05.01.10	zum 76. Geburtstag	Herrn Gottfried Walther	Brüxer Straße 21	
Am 05.01.10	zum 73. Geburtstag	Frau Margot Schlegel	Friedrich-Ebert-Straße 2	
Am 05.01.10	zum 81. Geburtstag	Frau Ilse Schettler	Hauptstr. 5	OT Cämmerswalde
Am 06.01.10	zum 76. Geburtstag	Frau Vera Beyer	Ernst-Thälmann-Straße 12	
Am 06.01.10	zum 75. Geburtstag	Herrn Horst Schneider	Deutscheinsiedler Weg 8 B	
Am 06.01.10	zum 71. Geburtstag	Frau Tea Kober	Hauptstr. 164	OT Cämmerswalde
Am 07.01.10	zum 90. Geburtstag	Frau Marianne Langer	Hauptstr. 137	OT Cämmerswalde
Am 07.01.10	zum 74. Geburtstag	Herrn Hugo Stamm	Rauschenbach 7	OT Rauschenbach
Am 08.01.10	zum 73. Geburtstag	Herrn Heiner Emmrich	Brüxer Straße 44	
Am 08.01.10	zum 73. Geburtstag	Frau Gerda Bretfeld	Bergstraße 6	
Am 08.01.10	zum 96. Geburtstag	Herrn Kurt Engmann	Rauschenbach 7	OT Rauschenbach
Am 09.01.10	zum 81. Geburtstag	Herrn Gerhard Karraß	Frauenbachstraße 33 E	
Am 09.01.10	zum 71. Geburtstag	Herrn Reinwald Morgenstern	Hauptstr. 87	OT Cämmerswalde
Am 09.01.10	zum 73. Geburtstag	Herrn Gottfried Neuber	Neuwerndorf 17	OT Neuwerndorf
Am 10.01.10	zum 74. Geburtstag	Frau Ingrid Sommer	Anton-Günther-Straße 13	
Am 12.01.10	zum 78. Geburtstag	Frau Ursula Engel	Olbernhauer Straße 7	
Am 14.01.10	zum 84. Geburtstag	Frau Helga Müller	Hauptstr. 118	OT Cämmerswalde
Am 15.01.10	zum 88. Geburtstag	Herrn Herbert Müller	Hauptstr. 29	OT Cämmerswalde
Am 16.01.10	zum 81. Geburtstag	Herrn Gerhard Hetze	Heidelberg 2	
Am 16.01.10	zum 78. Geburtstag	Frau Annelore Bratke	Neuwerndorfer Weg 64	
Am 16.01.10	zum 72. Geburtstag	Frau Renate Schmerler	Talstraße 4	
Am 16.01.10	zum 72. Geburtstag	Herrn Manfred Langer	Rauschenbach 7	OT Rauschenbach
Am 17.01.10	zum 72. Geburtstag	Herrn Dieter Leister	Anton-Günther-Straße 32	
Am 17.01.10	zum 76. Geburtstag	Herrn Walter Bach	Hauptstr. 32	OT Cämmerswalde
Am 17.01.10	zum 73. Geburtstag	Frau Thea Herrmann	Hauptstr. 19	OT Cämmerswalde
Am 19.01.10	zum 82. Geburtstag	Herrn Herbert Kaden	Hauptstr. 124	OT Cämmerswalde
Am 20.01.10	zum 85. Geburtstag	Frau Brunhilde Böttger	Friedrich-Ebert-Straße 12	
Am 20.01.10	zum 81. Geburtstag	Frau Marga Walther	Neuwerndorfer Weg 58	
Am 20.01.10	zum 75. Geburtstag	Frau Gisela Johne	Rauschenbach 7	OT Rauschenbach
Am 21.01.10	zum 85. Geburtstag	Herrn Werner Wagner	Schwartenbergweg 14	
Am 22.01.10	zum 84. Geburtstag	Frau Magdalene Dittrich	August-Bebel-Straße 4	
Am 22.01.10	zum 73. Geburtstag	Frau Elisabeth Richter	Hauptstr. 24	OT Cämmerswalde
Am 22.01.10	zum 71. Geburtstag	Herrn Klaus Lehmann	Rauschenbach 7	OT Rauschenbach
Am 23.01.10	zum 81. Geburtstag	Frau Margarete Mende	Rauschenbach 7	OT Rauschenbach
Am 24.01.10	zum 81. Geburtstag	Herrn Werner Storch	Hauptstr. 53	OT Cämmerswalde
Am 24.01.10	zum 71. Geburtstag	Herrn Hartmut Müller	Hauptstr. 146	OT Cämmerswalde
Am 25.01.10	zum 75. Geburtstag	Herrn Wolfgang Preißler	Karl-Liebknecht-Straße 58	
Am 28.01.10	zum 71. Geburtstag	Frau Lieselotte Langer	Neuwerndorfer Weg 56	
Am 28.01.10	zum 70. Geburtstag	Frau Ingrid Gläßer	Bahnhofstraße 19	
Am 29.01.10	zum 75. Geburtstag	Frau Ursula Bräuer	Alte Hauptstraße 9	
Am 30.01.10	zum 81. Geburtstag	Herrn Helmut Mende	Hauptstr. 161	OT Cämmerswalde
Am 31.01.10	zum 77. Geburtstag	Herrn Manfred Jung	Rauschenbach 7	OT Rauschenbach

und wünscht alles Gute und Gesundheit!

Geburtstag des Monats

Die Geburtstagskinder der **Monate November und Dezember** 2009 laden wir am **Mittwoch, 06. Januar 2010, um 14.30 Uhr** in die Gaststätte „Zur Post“ herzlich ein.

Dies ist eine Einladung für alle Geburtstagskinder ab 70 Jahre.

Begleitpersonen für unsere Jubilare sind ebenfalls herzlich willkommen. Auf Wunsch und Voranmeldung im Rathaus können wir Sie auch mit einem Kraftfahrzeug abholen.

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen unserer Jubilare.

Peter Haustein, Bürgermeister

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Neuhausen

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der kassenärztliche Bereitschaftsdienst beginnt montags, dienstags und donnerstags 19 Uhr und endet am darauffolgenden Tag um 07 Uhr. Am Mittwoch und Freitag beginnt der kassenärztliche Bereitschaftsdienst um 14 Uhr.

01.01.-04.01.10	Dr. med. Silvia Kopra bis Montag 07 Uhr	037365/61000
08.01.-11.01.10	Manfred Mende 14 Uhr bis 07 Uhr	037327/1222
15.01.-18.01.10	Marion Gläser, FÄ Innere Med. Dr. med. Annegret Werner 14 Uhr bis 07 Uhr	037320/1658
22.01.-25.01.10	Dr. med. Tilo Huster 14 Uhr bis 07 Uhr	0162/1632194

29.01.-01.02.10 Dipl.-Med. Barbara Wermke 037327/1453
14 Uhr bis 07 Uhr
Änderungen bitte vorbehalten!

Bereitschaftsdienst Zahnärzte

Samstag und Sonntag von 9.00 bis 11.00 Uhr für dringende Schmerzfälle

01.01.10	Frau DS Preißler Seiffen, Am Rathaus 3	037362 8216
02./03.01.10	Herr Dr. Budai Seiffen, Feldweg 23	037362 7272
09./10.01.10	Herr DS Heinrich Olbernhau, Albertstr. 6	037360 20676
16./17.01.10	Herr Dr. Kleemann Olbernhau, Bahnhofstr. 5	037360 72364
23./24.01.10	Frau DS Herklotz Olbernhau, Albertstr. 6	037360 72551
30./31.01.10	Frau ZÄ Köhler Olbernhau, Finkenaue 17	037360 73460

Apothekenbereitschaft

Der Bereitschaftsdienst wechselt wöchentlich und beginnt am Montag 8.00 Uhr und endet am darauffolgenden Montag 8.00 Uhr

01.01. – 03.01.10	Stadt-Apotheke	Lengefeld	037367 2296
04.01. – 10.01.10	Löwen-Apotheke	Marienbergr	03735 22270
11.01. – 17.01.10	Marien-Apotheke	Pockau	037367 9815
18.01. – 24.01.10	DocMorris-Apotheke	Marienbergr	03735 22433
25.01. – 31.01.10	Stadt-Apotheke	Zöblitz	037363 7287

Cämmerswalde

Bereitschaftsdienst Ärzte

Siehe bitte unter Ärzte Neuhausen

Zahnärztlicher Notdienst

Bereich Brand-Erbisdorf

Samstag 9.00 – 10.00 Uhr, Sonntag 10.00 – 11.00 Uhr,
Feiertag 10.00 – 11.00 Uhr

01.01.2010	DM Chr. Jänig Brand-Erbisdorf, Gartenweg 8	037322 2735
02.01./03.01.10	ZÄ I. Kleemann Sayda, Dresdner Str. 53	037365 61666
09.01./10.01.10	DS G. Börner Mulda, Saydaer Str. 3	037320 1391
16.01./17.01.10	ZA J. König Frauenstein, Am Markt 12	037326 84100
23.01./24.01.10	DM A. Lindt Brand-Erbisdorf, Hauptstr. 8	037322 2678
30.01./31.01.10	DM A. Mäder Brand-Erbisdorf, Freiburger Str. 17	037322 3657

Änderungen bitte vorbehalten.

Wochenenddienst DRK-Sozialstation Sayda und Umgebung



Wir sind für Sie jederzeit unter folgender Telefonnummer erreichbar:
037327/83498 • Fax 037327/83499

01.01.2010	Frau Petra Liebscher Dittmannsdorf, Am Berg 5	Tel. 037327/83498
------------	--------------------------------------------------	-------------------

02.01.-03.01.10	Frau Monika Eckhardt Friedebach, Freiburgerstraße 3	Tel. 037327/83498
09.01.-10.01.10	Frau Sabine Neuber Neuhausen, Friedrich-Ebert-Straße 6	Tel. 037327/83498
16.01.-17.01.10	Frau Petra Liebscher Dittmannsdorf, Am Berg 5	Tel. 037327/83498
23.01.-24.01.10	Frau Monika Eckhardt Friedebach, Freiburgerstraße 3	Tel. 037327/83498
30.01.-31.01.10	Frau Sabine Neuber Neuhausen, Friedrich-Ebert-Straße 6	Tel. 037327/83498

Schwester Kerstin Krebs
PDL SST Sayda und Umgebung

Diakoniestation Seiffen

Am Rathaus 3 • 09548 Seiffen

Die Diakonie-Sozialstation ist von Montag bis Freitag
jeweils von 7.30 bis 12.00 Uhr und zusätzlich
mittwochs von 14.00 bis 17.30 Uhr besetzt.

Weitere Sprechzeiten sind nach Vereinbarung möglich.

● Tag und Nacht erreichbar unter Tel./Fax: 037362/8481



KIRCHGEMEINDEN

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Neuhausen

Jahreslosung 2010

Jesus Christus spricht: Euer Herz erschrecke nicht!
Glaubt an Gott und glaubt an mich!

Johannes 14,1

Freitag, 10.00 Uhr	1. Januar 2010 – Neujahr Neujahrsgottesdienst mit Heiligem Abendmahl
Mittwoch, 10.00 Uhr	6. Januar - Epiphaniastag Festgottesdienst
Sonntag, 10.00 Uhr	10. Januar - 1. Sonntag nach Epiphaniastag Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Kinder- gottesdienst
Samstag, 18.00 Uhr	16. Januar Gottesdienst mit Seiffener Krippenspiel
Sonntag, 10.00 Uhr	24. Januar - Letzter Sonntag nach Epiphaniastag Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Kinder- gottesdienst
Sonntag, 8.30 Uhr	31. Januar - Septuagesimae Predigtgottesdienst
Dienstag, 19.30 Uhr	2. Februar – Tag der Darstellung des Herrn – Lichtmess Andacht zu Lichtmess mit Chor

Die Kreise laden ein zum / zur:

Lesekreis (Diakonie)	Montag, 4. Januar	14.00 Uhr
Männerwerk	Mittwoch, 6. Januar	19.30 Uhr
Fröhliches Alter	Montag, 11. Januar	14.00 Uhr
Frauenkreis	Mittwoch, 13. Januar	19.30 Uhr
Bibelkreis Froß	nach Vereinbarung	
Ehepaarkreis	Freitag, 22. Januar	20.00 Uhr
Krabbelgruppe im Kinderhaus „Vier Jahreszeiten“	Dienstag, 12. Januar	15.00 bis 16.00 Uhr

Öffnungszeiten der Pfarramtskanzlei

(Telefon: 037361 - 45249):

Montag und Donnerstag	8.30 bis 12.00 Uhr
Dienstag und Freitag	13.30 bis 17.00 Uhr

BESTATTUNGSHAUS M. REUTER

Dienst den Lebenden

Ehre den Toten



Inh.
Martina Reuter

Unsere Dienstleistungen

- Erledigung aller Formalitäten
- Auf Wunsch ist auch Hausbesuch möglich
- Grabausstattung
- Bieten auch Hilfe für alle Erledigungen nach der Bestattung

Mittelstraße 22 • 09619 Mulda

Tag und Nacht: Tel. 037320/1352 • Fax 80465

Sonntag, 31. Januar – letzter Sonntag nach Epiphania

08.30 Uhr Gottesdienst im Rechenberger Pfarrhaus
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst im Clausnitzer Pfarrhaus

Zu unseren Gemeindekreisen laden wir unter anderem ein:

montags 16.00 Uhr Kinderchor in Clausnitz
16.30 Uhr Konfirmandenunterricht für die 7. Klasse in Rechenberg
dienstags 15.30 Uhr Konfirmandenunterricht für die 8. Klasse in Rechenberg
mittwochs 14.00 Uhr – 15.00 Uhr Christenlehre 1. bis 4. Klasse im Pfarrhaus Cämmerswalde

Monatlich findet samstags die Christenlehre 5./6. Klassen im Pfarrh. Clausnitz statt; Termin nach Absprache.

Kinderbibeltage 2010 sollen diesmal im Pfarrhaus Rechenberg stattfinden. Wir wollen uns vom 17. bis 19. Februar jeweils 10.00 Uhr dort treffen und eine gute Zeit miteinander verbringen – auch gemeinsam zu Mittag essen und 15 Uhr wieder auseinander gehen. Den Abschluss dieser gemeinsamen Zeit wird der Gottesdienst am 21.02., um 10.00 Uhr in der Rechenberger Kirche oder im Rechenberger Pfarrhaus bilden. Ihr Kinder der 1. bis 6. Klassen seid ganz herzlich eingeladen, dabei zu sein. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 5,00 €.

Haben Sie Sorgen oder möchten Sie einen Termin mit Pfarrer Fischer vereinbaren, so rufen Sie bitte im Pfarrhaus Clausnitz an (Tel. 7210)!

Kirchgemeinde Cämmerswalde**Veranstaltungen Januar 2010**

*Wir wünschen Ihnen allen ein gesegnetes neues Jahr!
Ihr Cämmerswalder Kirchenvorstand und Ihr Pfarrer Fischer*

Freitag, 01. Januar – Neujahr

14.00 Uhr Zentraler Gottesdienst im Rechenberger Pfarrhaus

Sonntag, 03. Januar – 2. Sonntag nach dem Christfest

08.30 Uhr Gottesdienst im Clausnitzer Pfarrhaus
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst im Cämmerswalder Pfarrhaus

Mittwoch, 06. Januar

15.15 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Rauschenbach

Donnerstag, 07. Januar

09.00 Uhr Zwergen-Kreis für Muttis mit Kleinkindern (0-3 J.) im Clausnitzer Pfarrhaus
14.00 Uhr Rentnerkreis im Cämmerswalder Pfarrhaus

Sonntag, 10. Januar – 1. Sonntag nach Epiphania

08.30 Uhr Gottesdienst im Rechenberger Pfarrhaus
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst im Clausnitzer Pfarrhaus

Sonntag, 17. Januar – 2. Sonntag nach Epiphania

08.30 Uhr Gottesdienst im Cämmerswalder Pfarrhaus
10.00 Uhr „Gottesdienst einmal anders“ mit Kindergottesdienst im Rechenberger Pfarrhaus

Donnerstag, 21. Januar

09.00 Uhr Zwergen-Kreis für Muttis mit Kleinkindern (0-3J.) im Clausnitzer Pfarrhaus
19.00 Uhr Gebetskreis im Rechenberger Pfarrhaus
20.00 Uhr Gesprächskreis im Rechenberger Pfarrhaus

Sonntag, 24. Januar – letzter Sonntag nach Epiphania

08.30 Uhr Gottesdienst im Clausnitzer Pfarrhaus
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst im Cämmerswalder Pfarrhaus

VEREINE geben bekannt**Seniorengruppe Cämmerswalde**

Wir laden hiermit zu unserem Rentnernachmittag alle Senioren am Donnerstag, dem 21.01.2010, 14.00 Uhr, in das Gasthaus „Meyer“ recht herzlich ein.

Die Seniorengruppe Neuernsdorf

hat im Januar Pause. Deshalb möchte ich allen Senioren ein glückliches, gesundes neues Jahr wünschen. Des weiteren danken wir allen Gaststätten und auch dem Verkehrsbetrieb Zacharias für die gute Zusammenarbeit. Einen guten Start in's Jahr 2010!

Die Volkssolidarität e.V. informiert

Ein friedliches, glückliches Jahr, beste Gesundheit und alles Gute für 2010 wünschen wir all unseren Mitgliedern und Freunden.

Ein großes Dankeschön allen Helfern und Sponsoren, die uns unter dem Motto „Miteinander – Füreinander“ und dem Motiv „Solidarität leben“ unterstützen.

Allen, die zum Gelingen des Geburtstag des Monats beigetragen haben und beitragen, sei besonders gedankt. Große Freude bereiten dabei immer wieder die „Spatzen“ der beiden Kindertagesstätten des Ortes, die mit Gesang, Spiel, Musik und Rosen den Jubilaren gratulieren.

Wir danken allen Bäckermeistern für ihre Köstlichkeiten zur Verkostung von Weihnachtsbäckereien, wie verschiedenen Stollen, Gebäck und Anderem. „Jedes Stück ist erste Klasse“



Informationen zum Start in das neue Jahr:

Am Dienstag, dem 12.01.2010, 14.00 Uhr, im Cafe „Reinholds Backstübl“ treffen wir uns mit der Physiotherapeutin, Frau Edda Schneider, unter dem Motto: „Gesund und munter ins neue Jahr 2010“. Dazu laden wir herzlich ein.

Bewegung hält fit – Tanz mit

Nächster Treffpunkt der Seniorentanzgruppe der VS am Dienstag, den 5.01. und 19.01. sowie am 2.02. und 16.02.2010, jeweils 14.00 Uhr, in der Gaststätte der Bundeskegelbahn Neuhausen.

Vororientierung:

Zum Besuch der Ausstellung „Malerei und Moderne Kunst“ von und mit Andre Neuber Neuhausen, Schwartenbergweg 1, am Freitag, den 19.02.2010, 14.00 Uhr, (Eintritt frei), laden wir herzlich ein. Anschließend Kaffee trinken, genauer Ort wird noch geklärt.

Mit freundlichen Grüßen
Der Ortsvorstand

Wir bedanken uns!

Am Montag, dem 16. November 2009, haben alle Kinder der Klasse 4 in der Bäckerei Reinhold Plätzchen gebacken. Wir bedanken uns ganz herzlich. Es war sehr, sehr schön.

Die 4. Klasse der Grundschule Cämmerswalde und Frau Rupp

Ausschreibung für den 30. Floßgrabenlauf

Termin: 30. Januar 2010

Start: 13.30 Uhr

Veranstalter:

SV „Eintracht“ Cämmerswalde,
Abteilung Ski

Gesamtleitung:

Karl Neuber -NEUDA-

Streckenchef:

Maik Springer

Start:

13:30 Uhr, Massenstart, getrennt
nach Altersklassen und Geschlecht

Austragungsort:

Standardstrecken
unterhalb vom „Ringel“

Teilnahmeberechtigung:

nach den Regeln der WO des LSS
Vorschulalter bis Männer und Damen
über jeweils 0,5 km bis 15 km
(Bitte Aushang für die richtige AK
beachten!)

Haftung:

Jeder Teilnehmer ist verpflichtet,
versichert zu sein. Der Veranstalter
übernimmt keine Haftung.

Laufstil:

klassisch

Meldungen:

Bis 15 min. vor dem Start auf Start-
karten möglich.
Bei größeren Gruppen ist eine
schriftliche Anmeldung notwendig.

Anschrift Org.-Büro:

Barbara Müller
Muldentalstr. 59
09623 Holzhau
Telefon: 037327/ 9747
E-Mail: b.mueller.sport@freenet.de

Startgebühr:

Erwachsene und Junioren
pro Teilnehmer 3,00 €
Jugend 2,00 €
AK 6-15 1,00 €
Parkgebühren werden
nicht erhoben!

Verpflegung:

am Kiosk auf Kosten der Teilneh-
mer möglich

Auskunft über Schneelage:

Tel.: 037327/ 1473
Grundschule Cämmerswalde
(8.00 - 12.00 Uhr)
037327/ 1582 Karl Neuber
037327/ 9747 Barbara Müller

Mit sportlichen Grüßen

gez. B. Müller, Leiter Abt. Ski

Nachwuchsarbeit zahlt sich aus

Seit der Saison 2007/2008 nehmen die jüngsten Fußballer unserer Orte am Punktspielbetrieb für den SV Clausnitz teil. Jetzt errangen sie, unter der Leitung der „Juntrainer“ Marcus und Jan Sandig, den ersten Erfolg ihrer Karriere. Am Samstag, dem 05.12.2009 wurden unsere Kinder **Hallenkreismeister der F-Junioren**.

Nach einem spannenden und nervenaufreibenden Turnier und einem 4:3-Erfolg nach Neunmeterschießen im Finale waren alle Kinder, die Trainer und natürlich die Eltern (Geschwister, ...) zufrieden und stolz über die gezeigte Leistung. Dieser Erfolg wurde durch eine sehr gute Mannschaftsleistung und einer herausragenden Leistung von Hans Schmieder möglich.

Hallenkreismeister wurden:

- Nico Holzapfel, Ruwen Gebhardt, Sebastian Kleber, Meike Sandig (alle Clausnitz)
 - Maximilian Bieber, Ciara Dittrich (beide Cämmerswalde)
 - Justin Morgenstern (Rechenberg-Bienenmühle)
 - Hans Schmieder (Frauenstein)
 - Maximilian Grajetzky (Dorfchemnitz)
 - Kevin Reusch (ehemals Dittersbach, jetzt BED)
- und die Trainer Marcus und Jan Sandig.

A. Sandig

Vorstand SV Clausnitz

Die Grundschule informiert**Neues vom Schulsport**

Beim diesjährigen Grundschulvergleich im Staffellauf (Nikolausstaffel) erreichten beide Staffeln (Kl. 1/2 und Kl. 3/4) nach spannenden Vorrundenläufen das jeweilige Finale. Für alle acht TeilnehmerInnen war es ein aufregender Wettkampf und unsere jüngsten Starterinnen benötigten viele aufbauende Worte, um erneut zu starten. Am Ende standen ein fünfter und ein dritter Platz zu Buche. Alle Kinder freuten sich über den Pokalgewinn und über die Teilnehmermedaillen, die einige Kinder zur weiteren Wettkampfteilnahme motivieren werden. Sehr aufwendig ist für unsere kleine Schule immer die Vorbereitung von schulsportlichen Veranstaltungen. Deshalb ist es stets besonders wichtig, zuverlässige Eltern an der Seite zu wissen, die diese Aktivitäten unterstützen und ihre Sportbegeisterung an die jüngere Generation weitergeben. Vielen Dank für die Durchführung der Fahrten an Frau Prezewowsky, Frau Leschke, Frau Dittrich und Herrn Maschek.

MACH DICH RAN



am Dienstag, d. 24. November drehte das MDR-Fernsehteam um den bekannten Moderator Mario D. Richard an unserer Grundschule, die seit ca. 1,5 Jahren aufwendig saniert wird. Leider wird dieses Vorhaben nicht seitens des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus unterstützt, welches fest eingeplante Fördermittel durch die Änderung der Förderrichtlinie für Schulbauten für uns platzen lies. Der feste Vorsatz unseres Gemeinderates, trotzdem aus eigener Kraft mit der Generalsanierung zu beginnen, um endlich zeitgemäße Lern- und Arbeitsbedingungen an der hiesigen GS zu schaffen, ist als mutiger Schritt für die Zukunft unserer Kinder und damit des Heimatortes zu werten. Nun sind alle finanziellen Ressourcen aufgebraucht und die Arbeiten sind ins Stocken geraten. Für das im letzten Bauabschnitt entstehende Klassenzimmer 3 war kein Geld für den Kauf einer neuen Tafel übrig. Die bisherige Wandtafel war nach über 35-jähriger Nutzung total unbrauchbar geworden. Die Tagesaufgabe für das MDR-Team war also die Beschaffung einer neuen Tafel. Dies sollte sich als eine große Herausforderung erweisen, denn es gibt nicht viele geeignete Hersteller und Servicevertriebe in Sachsen. Unbeschreiblich war die Freude, als am Abend das MDR-Fernsehteam in Begleitung eines Klein-



transporters des Möbelwerkes Niesky auf dem Schulhof ankam. Zur Freude der zahlreichen anwesenden Besucher, vor allem der Viertklässler montierten zwei Fachleute aus dem Nieskyer Möbelwerk mit geübten Handgriffen eine neue Tafel im damals noch rohbaufertigem Klassenzimmer. Gern denken wir an diese großartige Hilfe zurück. Wir werden unsere Dankbarkeit zeigen, indem wir versprechen, in den nächsten Jahren fleißig an der Erfüllung unseres Bildungs- und Erziehungsauftrages zu arbeiten.

Kinder und Kollegium der Grundschule

EINLADUNG

Der Erzgebirgszweigverein Neuhausen lädt alle Mitglieder zur **Jahreshauptversammlung am 28. Januar 2010, um 19.00 Uhr in die Gaststätte „Zur Edlen Krone“** herzlich ein.

Tagesordnung:

- Rechenschaftsbericht
- Kassenbericht
- Revisionsbericht
- Berichte der Fachwarte
- Diskussion
- Entlastung Vorstand und Schatzmeister

Allen Heimatfreundinnen und Heimatfreunden wünschen wir alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit für das Jahr 2010.

Der Vorstand des EZV Neuhausen

Pyramidenbarometer



Werte Einwohner von Neuhausen,

mit Freude können wir Sie heute davon informieren, dass unser Spendenaufruf für eine neue Pyramide bereits eine sehr gute Resonanz gefunden hat. Von den Einnahmen aus dem Verkauf von Glühwein und Bratwurst zum Pyramiden-Anschieben 2009, konnten vom Tourismusverein 120,- € auf das Pyramidenkonto gebucht werden.

Weitere 40,75 € wurden bisher von unseren Einwohnern gespendet.

Allen Spendern dafür unseren herzlichen Dank.

Besonders gefreut haben wir uns auch über das großzügige Sponsoring durch die Firmen Laser Tech Olbernhau GmbH, Herrn Heinz Zickmantel und Pflege- und Behindertenzentrum Rauschenbach, Frau Rita Münch.

Besten Dank dafür, verbunden mit der Versicherung, dass wir uns auch weiter dafür einsetzen werden, dass Ihr Engagement zu einem sichtbaren Erfolg geführt wird.

Tourismusverein Neuhausen e.V.
Vorstand



*Ein herzliches Dankeschön
all unseren Gästen*

für das im Jahr 2009 entgegengebrachte Vertrauen.
Gesundheit und alles erdenklich Gute für das Jahr 2010
wünscht Ihnen

Ihre Familie Müller
der „Schwartenbergbaude“ Neuhausen.

Wir danken unseren Kunden und Geschäftspartnern für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen alles erdenklich Gute für das Jahr 2010.

Ihre Firma Ivo Ziller

sanitär
heizung
klima

Heizung – Sanitär – Bauklempnerei
Ernst-Thälmann-Straße 18
09544 Neuhausen
Tel.: 037361/45242



4. Neuhausener BEE MELVERBRENNEN

Wir kümmern uns um eure alten
Weihnachtsbäume - kommt einfach
am Sa., 09. Januar 2010
ab 15:00 Uhr
auf den Turnhallenplatz in Neuhausen



*Einen Glühwein zur Hälfte -
für einen Baum > 1/2 m*



Bratwürstchen und
noch den einen oder
anderen Glühwein
haben wir für euer leib-
liches Wohl organisiert!

Wir freuen uns auf euch und eure ganze Familie!
Euer NCV „Die lustigen Fünf“ e.V.



Samenfreude im Januar 2010
Deftiger Küttenschmaus

Das Verwürsterteam bedankt sich und wünscht alles Gute im neuen Jahr!
Freiberger Str. 12 • Neuhausen • Tel. 037361 4265 • www.gruenes-gericht.de

Wir wünschen unseren Kunden und
Geschäftspartnern für 2010 Gesundheit, Glück
und viel Erfolg.
Für Ihr Vertrauen und die gute Zusammen-
arbeit bedanken wir uns herzlich.



**Fachhändler für
San-Teck Pelletskaminöfen**
- umweltfreundlich heizen - Energie sparen -



Kachelöfen - Kamine - Fliesen
Fa. Simon Inh. Thomas Bih
Brüder Str. 27
09544 Neuhausen
Tel.: 03 73 61/4 52 38
email: info@simon-neuhausen.de



Der NCV klotzt TV

Fasching im HDG Seiffen

Sa 06.02. mit der Borneo Band & Light Dance
Sa 13.02. mit den mp2players & Light Dance
So 14.02. Kinderfasching Beginn 14:30

Kartenvorverkauf ab 16.01.
in Neuhausen bei Raumausstattung Geßner
Sonderverkauf Seiffen
Mo 25.01. & Mo 01.02. 18:00-20:00 im HdG



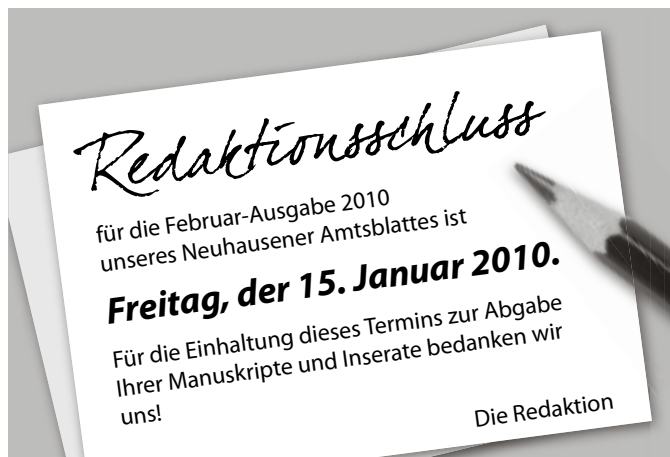
Impressum

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Neuhausen,
Bahnhofstraße 12, 09544 Neuhausen

Redaktionelle Zusammenstellung:
Fremdenverkehrsamt Neuhausen, Bahnhofstraße 8,
09544 Neuhausen
☎ 037361 4187, Fax 037361 4185

Gesamtherstellung: Druck- und Verlagsgesellschaft Marienberg mbH,
Industriestraße 7, 09496 Marienberg
☎ 03735 9164-42 od. -43, Fax 03735 23486

Der Herausgeber ist verantwortlich für den Inhalt des amtlichen Teiles.
Für den Inhalt der anderen Teile zeichnet der Verfasser selbst verantwortlich.
Preis: 1,- €



Ferienlager im Schullandheim Diemitz

Lebenshilfe e.V. Freiberg

Die Termine für 2010: 1. Belegung: 28.06. – 10.07.2010
2. Belegung: 11.07. – 23.07.2010
3. Belegung: 24.07. – 05.08.2010

Die Teilnahme kostet 235,00 €.

Alter der Teilnehmer: zwischen 9 und 15 Jahren

Anmeldemöglichkeiten

schriftlich: Lebenshilfe e.V. Freiberg
Langenau Am Schacht 7
09618 Brand Erbsdorf

per Fax: 037322 59340

per E-Mail: schullandheim-diemitz@gmx.de

Weitere Informationen gibt es auch telefonisch unter 037322 59333 oder 0172 3476562.

noch freie Plätze für
Silvester 2009

„Disco Formel S“

im Haus des Gastes
Cämmerswalde

Beginn: 20.00

„all inclusive“

Karten und Info:

Haus des Gastes Cämmerswalde

037327 9432

Veranstaltungsplan Januar 2010 – Kurort Seiffen

Jeden Montag 10.00 Uhr

Geführte Wanderung rund um das Spielzeugdorf, Treffp.: Tourist-Information Seiffen, Hauptstr. 95 (witterungsabhängig)

Jeden Samstag von 13.00 – 16.00 Uhr

Kreativ sein mit Holz – selbst gestalten im Hotel „Seiffener Hof“, Kleben – Malen – Basteln, Unkostenbeitrag je nach Materialeinsatz (Anmeldg. erforderlich unter: 037362/1316 oder 130)

- 01.01.10 17.00 Uhr **Gottesdienst** in der Kirche
- 02.01.10 13.00–17.00 Uhr **Weihnachtsausstellung** – „Die Farben des Lichts“ – Kunst von Cornelia Hoch, Frauenstein u. Kunsthandwerk von Barbara Friedrich, Dresden – Kunstkontor K2, An der Binge 2
17.00 Uhr **Konzert** mit Leipziger Musikern in der Kirche
- 03.01.10 11.00 Uhr **Öffentliche Sonderführung** durch die Ausstellungen im Erzgeb. Spielzeugmuseum, Hauptstr. 73
13.00–17.00 Uhr **Weihnachtsausstellung** – „Die Farben des Lichts“ – Kunst von Cornelia Hoch, Frauenstein u. Kunsthandwerk von Barbara Friedrich, Dresden – Kunstkontor K2, An der Binge 2
- 06.01.10 18.00 Uhr **Gottesdienst** mit Krippenspiel in der Kirche, anschl. Turmblasen
- 08.01.10 13.00–16.00 Uhr **Basteln** eines Original Seiffener Souvenirs, Schauwerkstatt der traditionellen erzgebirgischen Handwerkstechniken, Seiffener Volkskunst eG, Bahnhofstr. 12
- 09.01.10 10.00–16.00 Uhr **Basteln** eines Original Seiffener Souvenirs, Schauwerkstatt der traditionellen erzgebirgischen Handwerkstechniken, Seiffener Volkskunst eG, Bahnhofstr. 12

birgischen Handwerkstechniken, Seiffener Volkskunst eG, Bahnhofstr. 12

- 15.01.10 13.00–16.00 Uhr **Basteln** eines Original Seiffener Souvenirs, Schauwerkstatt der traditionellen erzgebirgischen Handwerkstechniken, Seiffener Volkskunst eG, Bahnhofstr. 12
- 16.01.10 10.00–16.00 Uhr **Basteln** eines Original Seiffener Souvenirs, Schauwerkstatt der traditionellen erzgebirgischen Handwerkstechniken, Seiffener Volkskunst eG, Bahnhofstr. 12
17.00 Uhr **Kleine Orgelmusik** im Kerzenschein in der Kirche
- 22.01.10 13.00–16.00 Uhr **Basteln** eines Original Seiffener Souvenirs, Schauwerkstatt der traditionellen erzgebirgischen Handwerkstechniken, Seiffener Volkskunst eG, Bahnhofstr. 12
- 23.01.10 10.00–16.00 Uhr **Basteln** eines Original Seiffener Souvenirs, Schauwerkstatt der traditionellen erzgebirgischen Handwerkstechniken, Seiffener Volkskunst eG, Bahnhofstr. 12
- 29.01.10 13.00–16.00 Uhr **Basteln** eines Original Seiffener Souvenirs, Schauwerkstatt der traditionellen erzgebirgischen Handwerkstechniken, Seiffener Volkskunst eG, Bahnhofstr. 12
20.00 Uhr **„Live Musik“** im Hotel Erbgericht „Buntes Haus“, Hauptstr. 94, Eintritt frei!
- 30.01.10 10.00–16.00 Uhr **Basteln** eines Original Seiffener Souvenirs, Schauwerkstatt der traditionellen erzgebirgischen Handwerkstechniken, Seiffener Volkskunst eG, Bahnhofstr. 12

Aus unserer Ortschronik

von Leopold Hoppe

Fortsetzung aus Amtsblatt 12 / 2009

Vom Bierbrauen in Neuhausen

Teil 4 Schluss

5. Die Neuhausener Brauerei als Betriebsteil des VEB Stadtbrauerei Olbernhau

Unsere Brauerei überstand die Kriegs- und Nachkriegsjahre relativ gut. Im September 1945 mussten wichtige Betriebe in Neuhausen ihre Mitarbeiter (Reichsbahn, Post, Brauerei...) für Schutzimpfungen anmelden.

Die Brauerei meldete als Personal:

Nr.	Name	Vorname	Beruf
1.	Schneider	Herbert	Geschäftsführer
2.	Neubert	Alfred	Bilanzbuchhalter
3.	Glöckner	Paul	Braumeister
4.	Tränkner	Rudolf	Buchhalter
5.	Wagner	Walter	kaufm. Lehrling
6.	Matthes	Max	Maschinist
7.	Graf	Helfried	kaufm. Lehrling
8.	Böttger	Wilfried	" "
9.	Winkler	Max	Mälzer
10.	Preißler	Otto	Kraftfahrer
11.	Eisermann	Kurt	Hilfsarbeiter
12.	Sattler	Heinz	Beifahrer
13.	Panzner	Franz	Hilfsarbeiter
14.	Panzner	Eberhard	Hilfsarbeiter

Die Genossenschaftsbrauerei existierte in dieser Form bis 1961. Dann aber zwang die wirtschaftspolitische Lage die Generalversammlung zu einem Verkauf an den volkseigenen Betrieb Stadtbrauerei Olbernhau als Betriebsteil 2. Die Stammanteile wurden an die Genosschafter ausgezahlt, mussten aber von ihnen unter Kontrolle sofort hoch versteuert werden.



Auf dem Flaschenkleber (Abb. links) war weiterhin als „Schloß Pils“ das Schloß Purschenstein zu sehen. Aber, obwohl in Neuhausen hergestellt, mit dem Zusatz „gebraut in der Stadtbrauerei Olbernhau“.

Ab 1968 erhielt das in Neuhausen hergestellte Bier den Namen „Olbernhauer Pils“, im Flaschenaufkleber – stand das Stadtwappen von Olbernhau und die Nennung „VEB Stadtbrauerei Olbernhau im Getränkekombinat Karl-Marx-Stadt“ (Abb. rechts).

Am 3.01.1986 berichtete Jürgen Schneider in der Freien Presse: „Zur Zeit verlassen rund 21 000 Hektoliter aus Eigenproduktion und rund 17 000 Hektoliter Fremdadfüllung im Sortiment Vollbier hell, Deutsches Pilsner und Bockbier den Betrieb. Die Entwicklung zeigt, dass dieser kleine Betrieb in unserer sozialistischen Volkswirtschaft eine gute Perspektive besitzt.“ Unter der Regie Olbernhau nennt Jürgen Schneider : 1964 Modernisierung der Kälteanlage und der direkte beheizbaren Braupfanne, 1968 Einbau einer Würzkühllinie, 1972 Rekonstruktion Gärkeller, 1975 neue Flaschenbierabfüllanlage, 1981 Bau einer losen Malzannahme, 1986 Vorbereitung für Erneuerung der Braupfanne.



Anlässlich der 700-Jahrfeier Neuhausen 1989 wurde in der hiesigen Brauerei ein Festbier gebraut

Die Ansicht der Brauereieigebäude war zu dieser Zeit schon in die öffentliche Kritik geraten. Ein Zeitungsartikel in der Freien Presse vom 11.08.1988 weist darauf hin.



6. Nachwendzeit und Abbruch

Die Wendezeit 1989/90 überlebte der Neuhausener Betriebsteil nicht. Bedingt durch die innerdeutsche Grenzöffnung am 9. November 1989, und besonders mit der Währungsunion vom 1. Juli 1990, wurde der ostdeutsche Markt mit vielen Biersorten aus den alten Bundesländern förmlich überschwemmt. Der Absatz der Stadtbrauerei Olbernhau brach ein. Es wurde beschlossen, den Betriebsteil 2 in Neuhausen zu schließen. Am 31. Juli 1990 kochte der letzte Sud im Neuhausener Braukessel. Das abgelagerte Bier wurde noch bis Oktober 1990 als Tankbier nach Olbernhau gebracht.

Am 12.4.1990 war die Flaschenabfüllung eingestellt worden. Kurzfristig war noch ein Getränkeabholmarkt in den Büroräumen vorhanden (Datenangaben nach J. Schneider).

Was geschah nun weiter mit der stillgelegten Brauerei?

Rein äußerlich einige Jahre gar nichts, nur der Zahn der Zeit nagte am Gemäuer. Eventuelle interne Vorgänge sind mir z. Zt. nicht bekannt.

Am 14. Juni 1995 kaufte Herr Ralf Hackler aus Denzlingen das Areal der ehem. Brauerei. Eine Wiederbelebung der Produktion erfolgt nicht. Der Weg zur absoluten Industriebrache begann. Der Zerfall von Jahr zu Jahr wurde immer offensichtlicher.

Der weitere Verlauf ab 2006 ist durch zwei Gemeinderatsbeschlüsse konkretisiert:

Beschluss: v. 18.10.2006

Der Gemeinderat Neuhausen beschließt den Kauf des Grundstücks Neuhausen, Olbernhauer Straße 22b, Flurstück 165/1 der Gemarkung Neuhausen zum Kaufpreis von 1,00 € unter der Voraussetzung der auflagenfreien Pfandfreigabe der zu Gunsten der BW-Bank auf dem Objekt eingetragenen Grundschulden.

Begründung:

Die auf dem betreffenden Flurstück befindlichen Gebäude befinden sich in einem katastrophalen Zustand, so dass sich diese Situation für einen Erholungsort aus unerträglich und unverantwortlich darstellt. Um als Gemeinde zur Beseitigung dieser Situation überhaupt tätig werden zu können, muss die Gemeinde Eigentümer des Grundstücks sein. Der bisherige Eigentümer wurde wiederholt durch die Gemeinde zur Beseitigung der Mißstände aufgefordert. Er sieht sich jedoch aufgrund seiner finanziellen Situation nicht zu Handlungen in der Lage. Die Veranlassung einer möglichen Zwangsversteigerung des Grundstücks aufgrund von Grundsteuerschulden sieht die Gemeinde Neuhausen aus mehreren Gründen als nicht akzeptabel an, da einerseits die kompletten Gebäude nicht mehr sanierungsfähig sind und andererseits eine Zwangsversteigerung keinen Garant für die Beseitigung der Mißstände darstellt.



Abriss Sudhaus am 1. April 2008

Beschluss: v. 24.01.2007

Der Gemeinderat Neuhausen beschließt den Verkauf des Grundstücks Olbernhauer Straße 22b in Neuhausen, Flurstücks-Nr. 165/1 Gemarkung Neuhausen an die Firma

EDEKA Nordbayern Bau- und Objektgesellschaft GmbH,
Edekastraße 3 in 97228 Rottendorf,

zum Verkaufspreis von 22.000,00 Euro unter Beachtung der im Kaufvertrag vereinbarten Rücktrittsrechte.

Der Käufer verpflichtet sich, spätestens 12 Monate nach dem Tag der Beurkundung einen Antrag auf Baugenehmigung für einen SB-Lebensmittelmarkt mit 800 m² Verkaufsfläche bei der Genehmigungsbehörde einzureichen. Im Falle des Vorliegens einer bestandskräftigen Baugenehmigung verpflichtet sich der Käufer weiterhin, bis spätestens 12 Monate nach Bestandskraft der Baugenehmigung den neuen SB-Markt errichtet zu haben.

Begründung:

Die Gemeinde Neuhausen hat am 06. 11. 2006 den Kaufvertrag zum Erwerb des ehemaligen Brauereigrundstückes unterzeichnet. Dieser Kaufvertrag ist rechtskräftig. Die eingetragene Grundschuld wurde durch die BW-Bank gelöscht.

Durch den Verkauf des Grundstücks und den Neubau durch die Firma EDEKA kann eine Industriebrache im Gemeindegebiet beseitigt werden. Die Verkaufs- und Parkplatzbedingungen im örtlichen Diska-Markt werden wesentlich verbessert.

Mitte März 2008 begann der Abbruch der Brauereigebäude. Der Großteil des Bauschuttes liegt heute zerkleinert unter der Wiese im Gelände der ehemaligen Helmertmühle. Nach zügigem Aufbau wurde der neue Diskamarkt am 18.09.2008 eröffnet. Ab 5. November 2009 jetzt EDEKA.

ENDE

Berichtigung Amtsblatt 12/2009

Seite 14, Bild oben

richtig ist : obere Reihe stehend
von rechts : - Klemm
- Anton Schneider
- Hans Göhlert
- unbekannt

L. Hoppe



- 01.01.** Freitag, ab 10.00 Uhr
NEUJAHRBRUNCH
 im Hotel „Jägerklause“ Rauschenbach (Info 037327 8790)
- 01.01.** Freitag, 14.30 Uhr
FACKELWANDERUNG von „Jugendbaude“
Dittersbach nach Neuhausen und zurück
 Route: Pfefferkuchensteig/Vogelhochzeit/Schwibbogen
 Rundweg mit Neujahrblick auf Neuhausen (Info 037361 45633)
- 03.01.** Sonntag, 14.00 – 17.00 Uhr
MALEREI und MODERNE KUNST –
 Eigene Ausstellung A. Neuber am Schwartenbergweg 1, (Info 0174 4835760)
- 09.01.** Samstag, ab 15.00 Uhr
Beemelverbrennen des NCV e.V.
 am Turnplatz Neuhausen (Info 037365 17942)
- 30.01.** Samstag, 13.30 Uhr
FLOSSGRABENLAUF in Cämmerswalde
 Standardstrecken unterhalb vom „Ringel“ (Info 037327 9747)
- Immer** Montag und Mittwoch ab 13.00 Uhr
EINLADUNG zum Frauennachmittag
 Klöppel- und Bastelstube im Vereinshaus, Brüxer Str. 22, (Info 0173 8825619)



So unvergänglich wie ein Diamant.
 Unser Sparkassen-Kapitalbrief.*

- attraktive Verzinsung
- hohe Sicherheit
- fester Zinssatz

www.sparkasse-freiberg.de

